

[zur Blog Übersicht](#)

Bundesministerium für Gebäude-Energieeffizienz

2012-12-04 15:58



Zunächst liefert die Kampagne gute Gründe, warum energetisch saniert werden sollte. Im Bereich ['Warum Sanieren'](#), sieht das Ministerium neben der Kosteneinsparung und Wertsteigerung der Immobilie auch noch die verbesserte Altersvorsorge und den Klimaschutz als wichtigen Grund an, zu sanieren. Der Energieberatung wird ein gesonderter [Teil](#) der Kampagne gewidmet. Fachleute, so das BMVBS liefert die [Energieeffizienz-Expertenliste der Deutschen Energie-Agentur \(dena\)](#). Hier wird Atum spätestens ab 01.01.2013 auch zu finden sein. Heute schon sind wir jedoch qualifiziert, bei der dena geführt und gefunden zu werden. Auch an der [praktischen Umsetzung](#) soll es laut dem BMVBS nicht fehlen. Für Fachleute aller Belange im komplexen Projekt der Sanierung verlinkt das Ministerium unter anderem auf die [Liste 'Rat&Tat'](#) unseres Portal-Partners, der co2online gGmbH. In der Suchmaske finden Sie darüber heute schon Service-Dienstleistungen von Atum.

Persönlich sieht das BMVBS seine Aufgabe darin, die energetische Sanierung finanziell zu unterstützen. Dazu Ramsauer: "Wir stellen für die CO₂-Gebäudesanierungsprogramme jährlich 1,5 Milliarden Euro bereit. Ein kräftiger Schub für die Energiewende. Das Geld steht für zinsverbilligte KfW-Kredite und Zuschüsse zur Verfügung - für Investitionen in energieeffizientes Bauen und Sanieren. Gefördert werden Einzelmaßnahmen ebenso wie Komplettsanierungen und Neubauten."

Atum ist von der KfW berechtigt, Anträge im Auftrag seiner Kunden zu stellen.

Wir begrüßen diese Initiative des Ministeriums. Bei uns - so das berechnigte Versprechen - bekommen Sie das ganze Spektrum aus Beratung, Planung, Fördergeldberatung und Umsetzung aus einer Hand geliefert.

Ihr

Benjamin Holtz

Kommentare

Einen Kommentar schreiben

